

## Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



### Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr  
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr

Gemeindehaus Dorf Rauxel  
Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr

Unser Training findet  
zurzeit noch nicht statt -  
wir starten bald wieder

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr  
Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Merklinde  
Wittener Str. 322 b

Leitung: Horst-Ulrich Stein  
Telefon: 02305-41407



### Jungchar „RauxelerRitter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr

Gemeindehaus Dorf Rauxel  
Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im  
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Ringstr. 41 (bei L. Roepke)

Leitung: Lars Roepke  
Telefon: 02305-549628

**Suche Dir das passende Angebot  
aus!  
Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen  
Besucher.**



### Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

## Das „Wort“ für April

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1 Petrus 3,15)**

Nicht immer ist Schweigen Gold und Reden Silber. In so manchen Situationen in meinem Leben habe ich geschwiegen, obwohl reden vielleicht hilfreicher gewesen wäre und geredet, obwohl schweigen angebrachter gewesen wäre. Nicht jedem will ich Rede und Antwort stehen oder für alles Rechenschaft ablegen müssen. Doch hier werde ich aufgefordert und herausgefordert: Nicht zu schweigen von der Hoffnung, die mich erfüllt. Hier werden wir, als Gemeinde Christi, aufgefordert nicht zu schweigen, von der Hoffnung, die uns erfüllt.

Die Verse aus dem 1. Petrusbrief richten sich als „Mahnung“ an die Männer und Frauen der Gemeinde der damaligen Zeit. Es wird deutlich: Worte haben Macht und es ist besser, seine Zunge zu hüten und Scheltwort nicht mit Scheltwort zu vergelten. Wie die Menschen von damals sind auch wir heute aufgefordert, Gerechtigkeit anzustreben, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen, anstatt auf Böses mit Bösem zu reagieren, wie es in den Versen zuvor beschrieben wird. Wir werden herausgefordert, unsere innere Hoffnung nicht nur im Herzen zu tragen, sondern dieser auch Ausdruck nach außen zu verleihen in unseren Worten und Taten. Wir sind aufgerufen, jedem Rede und Antwort über diese Hoffnung geben zu können. Wir sind aufgefordert, bei diesem Thema nicht zu schweigen. Jedoch nicht auf eine überhebliche und aufdringliche Weise, sondern sanftmütig, ehrfürchtig und ohne Furcht. Vielleicht erleben wir heute nicht unbedingt Drohungen, wenn wir von der Hoffnung, die uns trägt, erzählen. Vielleicht ist es eher Gleichgültigkeit, vielleicht auch ein belustigtes Grinsen. Vielleicht aber auch ernsthaftes Interesse mit vielen, nicht immer einfachen, Fragen.

Der Monatsvers fordert nicht nur heraus, er lädt auch ein zu einer persönlichen Reflexion: Wie steht es um mein Herz und meine Seele? Bin ich erfüllt von dieser Hoffnung, von der hier die Rede ist? Oder bin ich eher gefüllt mit Ängsten und Sorgen oder Neid und Zorn? „Das, wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“ Der Vers kann auch eine Einladung sein, das eigene Herz zu prüfen, sich wieder mit dieser Hoffnung zu verbinden und neu Raum zu schaffen: Für Gedanken des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit. Der Vers ermutigt, nach innen zu schauen, um dann nach außen sprach- und handlungsfähig zu werden. Denn wenn wir innerlich von Hoffnung erfüllt und von Liebe ergriffen sind, dann werden das auch unsere Worte und Taten widerspiegeln.

Dana Sophie Jansen (Theologische Hochschule Elstal)

# nächste Termine

Sonntag	14.04.2024	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung (Wichernhaus)
Donnerstag	18.04.2024	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Samstag	04.05.2024	14:00 Uhr	Bibelquiz-VM (Ringstr. 41, bei Nils Roepke)

Hinweise auf Veranstaltungen der Paulusgemeinde:

jeden Samstag 18:30 Uhr

Meeting Jugendgottesdienst (GH Dorf Rauxel)

## Jahreshauptversammlung – Mitglieder treffen sich am 14.4.

Am 14.04.2024 (Sonntag) findet um 15 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Wichernhaus statt. Dabei arbeiten wir rückblickend das Jahr 2023 ab und stellen danach die



Weichen für die nächste Zeit, denn die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiger Termin im Jahresprogramm unseres Vereins, bei dem u.a. Vorstand gewählt wird. In diesem Jahr stehen zwei Vorstandsmitglieder zur Wahl. Auch wird über die Finanzen des Vereines informiert. Darüber hinaus gibt es Änderungen an unserer Satzung zu beschließen.

Wegen der besonderen Bedeutung einer JHV und Mitgliederversammlung wurden alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder im März per Brief persönlich eingeladen. Der Vorstand baut darauf, dass wir am 14. April beschlussfähig sind, da sonst eine Wiederholung der Veranstaltung innerhalb kurzer Frist anstünde.

## Wer weiß viel? – Bibelquiz am 4. Mai

Seit Jahren gehört die Bibelquiz-Vereinsmeisterschaft zu unserem festen Frühjahrsangebot: In diesem Jahr wird es am ersten Mai-Samstag ernst. Hoffentlich stehen dann wieder viele Teilnehmer aus unseren Reihen bereit, um den diesjährigen Titel zu erringen. Dabei ist ein gewisses Bibelgrundwissen gefragt, was in einem CVJM ja wohl vorhanden sein dürfte. Dieses Wissen wird nicht nur in Fragen auf die Probe gestellt, sondern es kommt auch in motivierenden Spielen zum Einsatz. Neugierig geworden? Dann auf um 14 Uhr zur Ringstr. 41 (bei Nils Roepke). Dort treffen sich die Mitspieler zu einem interessanten, altersübergreifenden Wettstreit. Mal sehen, wer sich danach „Bibelquiz-Vereinsmeister 2024“ nennen darf. Vielleicht gelingt es ja Lars Roepke, seinen Titel erneut zu verteidigen.



# von "zuletzt" berichtet

## Von der Vorstandssitzung im März

Die März-Vorstandssitzung führten wir am 21.03. durch. Zunächst blickten wir auf unsere Angebote in den letzten Wochen zurück: Die gute Beteiligung beim Siedlerturnier zeigt, dass die Zurückhaltung wegen Corona abgenommen und das Turnier sich wieder gut etabliert hat. Auch der Kreuzweg wird immer besser angenommen (siehe Artikel). Nach diesen

Tagesordnungspunkten bereiteten wir die Jahreshauptversammlung am 14.4. vor, um uns danach mit unserer Immobilie zu beschäftigen. Kleinere Reparaturen sind inzwischen abgeschlossen, eine Tür zum Abstellraum wurde bestellt. Ein Austausch über die Durchführung der Presbyterwahl in der Paulusgemeinde schloss sich als nächster Tagesordnungspunkt an. Mit dem Segen schloss unsere März-Sitzung nach 21:00 Uhr.

## Eine Fleece-Jacke für elf gelöste Bibelfragen

Im Rahmen unseres 125-jährigen Vereinsjubiläum veröffentlichten wir im Verlauf des letzten Jahres 11 Rätsel zur Bibel, illustriert mit Schlumpf-Fotos. Im Rückblick hatten es einige Fragen in sich: Die Teilnehmer mussten nicht nur bestimmte Bibelverse finden, sondern auch wichtige Personen nennen, die Briefe der Apostel zählen und konkrete Antworten biblischer Persönlichkeiten wiedergeben. Die eingesandten Antwortzettel waren ausnahmslos vollständig ausgefüllt, allerdings entschied am Ende die Antwort auf die Fragestellung vom Monat November zwischen Platz 1 und 2. Dabei wurde nach einem Bau gefragt, für welchen das Baumaterial gut berechnet bereit lag, der aber in aller Stille errichtet wurde. Die Lösung ließ sich bei Mose nachlesen: *Und als der Tempel gebaut wurde, waren die Steine bereits ganz zugerichtet, sodass weder Hammer noch Beil noch irgendein eisernes Werkzeug beim Bau des Hauses zu hören war. (5.Mo 27.5)* Diese richtige Antwort von unserem Mitglied Armin Freitag machte ihn zum Sieger bei unserem Jubiläumssquiz und bescherte ihm die Fleece-Strickjacke mit CVJM-Stickemblem. "Diese nutze ich gern, wenn es in der Sporthalle mal wieder zu frisch ist", kommentierte der Aktive unserer Tischtennisabteilung seinen Hauptgewinn. Der zweite Preis, ein CVJM-Pulli, ging übrigens an Nils Roepke. Auch der Gewinner unseres Ballon-Wettbewerbs bei der Jubiläumssfeier, Jonas Neuhaus, hat inzwischen seinen Preis, einen CVJM-Kapuzenpulli, erhalten. Wir gratulieren allen Gewinnern!



## Kreuzweg 2024 führte durch Castrop und Obercastrop

Wir trafen uns am letzten Mittwochabend vor der Karwoche zum diesjährigen Kreuzweg am Startpunkt Wichernhaus. Stabiles Frühlingswetter machte den etwa eineinhalb Stunden dauernden Weg zu einem besonderen Erlebnis. Unser stellvertretender Vorsitzender Ulrich Radtke hatte sieben Stationen ausgesucht, die in der Innenstadt, im Stadtgarten, in Obercastrop, auf dem evangelischen Friedhof und auf der Rennbahn lagen. An markanten Punkten wurde angehalten, ein besinnlicher Text zur Passion vorgetragen und durch persönliche Hinweise und ein kurzes Gebet ergänzt. Die Teilnehmer erfuhren so eine stimmungsvolle Vorbereitung auf das bevorstehende Osterfest und tauschten darüber hinaus auf dem Weg viele Informationen zur Castroper Geschichte aus. Der Kreuzweg endete schließlich in der Dämmerung wieder am Startpunkt Wichernhaus mit dem gemeinsamen Vaterunser.

